

# Innovative PlusEnergie-Haus Überbauung Grabenweg in Möriken gewinnt den Schweizer Solarpreis

Der diesjährige 30. Schweizer Solarpreis wurde am 20. Oktober im Kultur- und Kongresszentrum in Aarau verliehen. Die PlusEnergie-Haus Überbauung Grabenweg in Möriken gewinnt den Schweizer Solarpreis und wird mit dem Migros Bank Sondersolarpreis ausgezeichnet.



## Eigenenergieversorgung von 123%

Die Minergie-P-ECO zertifizierte Überbauung mit 35 Wohnungen ist wegweisend für die Zukunft. Die vier Mehrfamilienhäuser sind gut gedämmt und weisen einen niedrigen Energieverbrauch auf. Die 164 kW starken PV-Anlagen auf den Flachdächern, an den Fassaden und auf den Terrassenbrüstungen erzeugen einen jährlichen Solarstromüberschuss von 23%. Damit können 20 Elektroautos pro Jahr 12'000 km CO<sub>2</sub>-frei fahren.

Jede Wohnung verfügt über eine «Stromampel», die grün anzeigt, wenn ein Stromüberschuss besteht und Solarstrom bezogen werden kann.

## Nachhaltig Wohnen ohne Mehrpreis

Nachhaltiges Wohnen liegt im Trend – die Zahlungsbereitschaft ist aber nur bedingt vorhanden. Die Migros Bank fördert deshalb Mietobjekte mit dem «Sondersolarpreis für Mehrfamilienhäuser». Grün ja, aber ohne Mehrkosten. So lautet das Motto vieler Schweizerinnen und Schweizer bei der Wohnungssuche. Gemäss einer aktuellen Umfrage von homegate.ch vom Juli 2020 achten rund zwei Fünftel der Wohnungssuchenden auf ökologische Eigenschaften. Dazu zählen neben guter Isolation und ökologischer Energieversorgung eine nachhaltige Bauweise sowie der Minergie-P-ECO-Standard. Die Nachfrage nach nachhaltigem Wohnen ist zwar vorhanden, gleichzeitig sind Schweizerinnen und Schweizer jedoch nicht bereit, mehr dafür zu bezahlen. Das zeigen Erfahrungen aus der Vermietungspraxis der CSL Immobilien AG, einer Partnerin der Migros Bank. Diesem Spannungsfeld ist sich die Migros Bank bewusst und vergibt deshalb jedes Jahr den «Migros Bank Sondersolarpreis für Mehrfamilienhäuser». Ausgezeichnet wird jeweils ein Objekt, das dank grossflächiger Solaranlagen mehr Strom produziert, als es selber benötigt und trotz seiner Bauweise nicht höhere Mietpreise als quartierüblich aufweist. Der Migros Bank Sondersolarpreis will damit beispielhaft zeigen, dass sich Energieeffizienz und bezahlbare Wohnungen gut kombinieren lassen.

Dieses Jahr hat die PlusEnergie-Haus Überbauung Grabenweg in Möriken AG überzeugt. Realisiert hat die Überbauung die Setz Architektur AG aus Rapperswil. Der Geschäftsleiter David Zimmerli betont, dass die Überbauung in Möriken ein gutes Beispiel sei, wie sich Architektur und Technik perfekt miteinander vereinen lassen. «Die Photovoltaik-Anlagen konnten sehr ästhetisch in die Flachdächer, Fassaden und Terrassenbrüstungen integriert werden», sagt Zimmerli. Stolz ist er auf eine spezielle technische Einrichtung. Jede Wohnung verfügt über eine «Stromampel», die grün anzeigt, wenn ein Stromüberschuss besteht und Strom billiger bezogen werden kann. Ein Eigenverbrauchsmanager sorgt ausserdem dafür, dass möglichst viel günstiger Solarstrom innerhalb der Siedlung verbraucht wird. So steuert er auch die zwei bereits installierten und alle zukünftigen Ladestationen für Elektroautos. Sobald also die Sonne scheint, profitieren die Bewohner der Überbauung vom Solarstrom der günstiger ist als der Strom vom Netz.



Sobald die Sonne scheint, profitieren die Bewohner der Überbauung vom Solarstrom der günstiger ist als der Strom vom Netz.

## Siedlung überzeugt durch hohe Lebensqualität

Die Siedlung in Möriken begeistert Pascal Catin, Migros Bank Firmenkundenleiter der Niederlassung Aarau. Ihn freut, dass die Siedlung im Kanton Aargau nicht nur punkto Nachhaltigkeit, sondern auch durch eine hohe Lebensqualität überzeugt. Die Bewohner profitieren von einem grossen, ruhigen und autofreien Innenhof, sämtliche Parkplätze für die 35 Wohnungen befinden sich unterirdisch. Die Bewohnerinnen und Bewohner verfügen über sehr viel Platz und Komfort. Sie können sogar in einem Garten der Siedlung eigenes Gemüse oder Blumen anpflanzen. Es sind Kinderspielplätze und grosszügige Balkone vorhanden, die zum Zusammensein einladen. «Die Siedlung passt somit perfekt zu den genossenschaftlichen Werten der Migros Bank.»



Bildlegende: V.l.n.r.: Werner Setz (VR-Präsident Setz Architektur AG), Pascal Catin (Leiter Firmenkunden Migros Bank Aarau), Annegret Räber (Bauherrin), Jürg Räber (Bauherr), David Zimmerli (Geschäftsleiter Setz Architektur AG), Roland Frei (Setz Architektur AG), Leo Müller (Nationalrat, Co-Präsident Solar Agentur Schweiz).  
Quelle: Solar Agentur Schweiz

Planer und Investor der Solarpreis ausgezeichneten Siedlung:

Setz Architektur AG, Rapperswil

Immo Treier AG, Schinznach-Dorf

**setz**  
Architektur  
energieeffizient

**TREIER**  
GENERALBAU. IMMOBILIEN.

Möchten auch Sie auf Ihrem Grundstück ein nachhaltiges, umweltbewusstes und solarpreiswürdiges PlusEnergie-Haus realisieren?

Ihr Kontakt für marktgerechten Wohnungsbau: